



---

# ARDEX GK

## Belastungsfuge

---

Innen und außen

Zement-Basis

Zum Verfugen von Fliesen und Platten in Werkstätten, Waschanlagen, Schwimmbecken, auf Gewerbeflächen, Treppenanlagen, Laubengängen, Balkonen und Terrassen

Für Fugenbreiten ab 4 mm

Frost-Tausalzbeständig

Belastbar durch Dampfstrahler, hohe Temperaturen und übliche Reinigungsmittel

Hohe mechanische Belastbarkeit und Abriebfestigkeit

Bereits nach 1,5 Stunden begehbar



**Farben:**

grau  
sandbeige

---

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001  
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH  
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40  
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0  
Fax: +43 (0) 27 54/24 90  
office@ardex.at  
www.ardex.at

# ARDEX GK

## Belastungsfuge



### Anwendungsbereich:

Innen und außen. Boden und Wand.

Zum Verfugen von

- Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug
- Betonwerksteinplatten
- Naturwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Spaltplatten und Klinkerplatten
- Fassadenriemchen und Glasbausteinen

in Werkstätten, Waschanlagen, Schwimmbädern,

auf Gewerbeflächen, Treppenanlagen, Laubengängen, Balkonen und Terrassen.

### Art:

Pulver auf Basis schnell abbindender Zemente und spezieller Füllstoffe.

Maximale Körnung 0,7 mm.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt. Der Mörtel ist auch bei breiten Fugen und tiefen Temperaturen nicht auswaschbar, brennt nicht auf, besitzt eine hohe Füllkraft und haftet fest in den Fugen. Die Fugen sind früh belastbar.

### Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das Pulver zu einem klumpenfreien Mörtel an. Für 25 kg ARDEX GK-Pulver werden ca. 4 Liter Wasser benötigt.

Der Mörtel ist im Temperaturbereich von +5°C und +20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Der Mörtel lässt sich leicht mit einem Gummischieber oder Fugbrett in die Fugen einbringen. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden, ohne beizufallen. Die kurze Abbindezeit erlaubt ein frühzeitiges Waschen, ohne dass die Fugen ausgewaschen werden.

ARDEX GK ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

### Zu beachten ist:

In porigen Oberflächen oder matten Glasuren von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugenmasse festsetzen. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten können Farbunterschiede in den Fugen verursachen. Fugen ggf. vor dem Einbringen des Fugenmörtels auskratzen. Keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig.

Saure Reiniger, die zB mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zur Schädigung der Fugen führen. Bei Verwendung solcher Reinigungsmittel sind die Fugen vorzunässen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder leicht alkalische Reinigungsmittel (Lithofin) einzusetzen.

### Allgemein gilt:

Anstelle von zementären Fugenmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken Epoxidharz-Fugenmörtel ARDEX WA oder ARDEX RG 12 1-6 Feine Epoxifuge eingesetzt werden. Zum verfärbungsfreien Verfugen von feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist im Innenbereich ARDEX MG Natursteinfuge einzusetzen oder durch eine Probeverfugung sicherzustellen, dass bei Verwendung von ARDEX GK keine bleibenden Randverfärbungen auftreten.

Auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung und Pflege der Fugen kann nicht verzichtet werden.

Für die Verfugung auf thermisch beanspruchten Flächen empfehlen wir vorzugsweise Flexfugen einzusetzen.

### Hinweis:

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgedundem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

---

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

---

**Anmischverhältnis:** ca. 4 l Wasser : 25 kg Pulver  
entsprechend  
ca. 1 RT Wasser : 4 ¼ RT Pulver

**Schüttgewicht:** ca. 1,5 kg/l

**Frischgewicht  
des Mörtels:** ca. 2,2 kg/l

**Materialbedarf:** bei Fugenbreite 10 mm,  
Fugentiefe 5 mm für Fliesen

von	60 x 60 cm	ca. 0,30 kg/m <sup>2</sup>
von	30 x 60 cm	ca. 0,50 kg/m <sup>2</sup>
von	30 x 30 cm	ca. 0,65 kg/m <sup>2</sup>
von	15 x 15 cm	ca. 1,30 kg/m <sup>2</sup>
von	10 x 10 cm	ca. 2,00 kg/m <sup>2</sup>

Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m<sup>2</sup>.

**Verarbeitungszeit  
(+5°C bis +20°C):** ca. 30 Minuten

**Begehbarkeit  
(+20°C):** nach ca. 90 Minuten

**Kugeldruckhärte:**

nach	1 Tag	ca. 40 N/mm <sup>2</sup>
nach	3 Tagen	ca. 60 N/mm <sup>2</sup>
nach	7 Tagen	ca. 80 N/mm <sup>2</sup>
nach	28 Tagen	ca. 100 N/mm <sup>2</sup>

**Fußboden-  
heizungseignung:** ja

**Kennzeichnung  
nach GHS/CLP:** siehe Sicherheitsdatenblatt

**Kennzeichnung  
nach ADR:** siehe Sicherheitsdatenblatt

**Abpackung:** Säcke mit 25 kg netto

**Lagerung:** in trockenen Räumen ca. 12 Monate im  
originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

